

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, den 06.07.2017, um 17:00 Uhr in der Aula des THG, Hermannstr. 23.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Jörg Becker
Ursula Brand
Petra Ebbinghaus
Horst Enneper
Werner Grimm
Helga Kersting
Thomas Klee
Heike Löhr-Wigge
Malik Nasir Mahmood
Andrea Nick
Markus Schnadt
Susann Windholz

Ab TOP 2 (17:15 Uhr)

als Vertreter für Herrn Böhlig

als Vertreter für Frau Verhees

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Volker Grossmann
Barbara Janowski
Christian Schoppe

Beratende Mitglieder

Reiner Klausing
Melanie Römerscheidt
Marie-Christine Schröder

von der Verwaltung

Jürgen Funke
Britta Hallek

Schriftführerin

Miriam Bönisch

Gäste

Monika Guntermann (Bergische Diakonie Aprath)
Thomas Spittler (Bergische Diakonie Aprath)

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Andre Böhlig
Annette Verhees

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Doris Beinghaus

KHK Oliver Jung
Stephan Krieger
Johannes Mans
Ansgar Nowak

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses am 28.02.2017 (öffentlicher Teil)
2. Vorstellung der Bergischen Diakonie Aprath zum Thema Sozialarbeit in Kindergärten IV/0409/2017
3. Antrag der Fraktion Alternative Liste Radevormwald zu Entwicklung und Planung des OGS-Angebotes in Radevormwald AN/0161/2017
4. Anfrage der Fraktion Alternative Liste Radevormwald zu Flexibilisierung des Angebotes der Kindertagesstätten AF/0030/2017
5. Inanspruchnahme einer psychologischen Beratungsleistung für Erzieher/innen in Kindertagesstätten nach einem gefährlichem Ereignis (wie z. B. einem Einbruch) BV/0466/2017
6. Offene Ganztagschulen in Radevormwald: Änderung der Auszahlungsmodalitäten bei überschüssigen Elternbeiträgen BV/0467/2017
7. Information zur Entwicklung der Betreuungszahlen in der Offenen Ganztagschule in Radevormwald IV/0407/2017
8. Information zur Neuorganisation der Ferienbetreuung in den Offenen Ganztagschulen in Radevormwald IV/0408/2017
9. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Frau Melanie Römerscheidt wird im Ausschuss als beratendes Mitglied begrüßt und per Handschlag verpflichtet.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Mitglieder des Ausschusses, die sich für einen Tagesordnungspunkt für befangen halten, dies bitte jetzt erklären möchten. Kein Mitglied ist befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses am 28.02.2017 (öffentlicher Teil)

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses zur Kenntnis.

2. Vorstellung der Bergischen Diakonie Aprath zum Thema IV/0409/2017 Sozialarbeit in Kindergärten

Der Vorsitzende begrüßt Frau Guntermann und Herrn Spittler von der Bergischen Diakonie Aprath. Frau Guntermann und Herr Spittler stellen sich und ihre Arbeit vor.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, wie die Sozialarbeit in Kindergärten finanziert werden soll. Herr Grossmann führt dazu aus, dass im Bereich der Schulsozialarbeit nicht alle Mittel aus verschiedenen Gründen abgerufen werden, so dass noch Mittel zur Verfügung stehen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass Sozialarbeit in Kindergärten ein guter präventiver Ansatz ist. Die geplante Maßnahme wird somit durch den Ausschuss unterstützt.

3. Antrag der Fraktion Alternative Liste Radevormwald zu AN/0161/2017 Entwicklung und Planung des OGS-Angebotes in Radevormwald

Der Vorsitzende weist auf die Tischvorlage hin.

Frau Ebbinghaus erläutert für die AL die Vorlage. Herr Schoppe erläutert seinen erweiterten Antrag.

Herr Funke führt für die Verwaltung aus, dass Herr Gniostko beauftragt worden ist, eine Grundschulentwicklungsplanung einschließlich OGS - Entwicklung zu erstellen. Diese soll bis zur Sitzung des Schulausschusses im September fertig gestellt worden sein. Dem Jugendhilfeausschuss wird dies in der nächsten Sitzung im November vorgelegt.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Ausschuss fest, dass für alle Offenen Ganztagschulen gewisse Standards festgelegt werden sollen. Diese Aufgabe wird nicht durch Herrn Gniostko wahrgenommen. Hierfür ist der AG 78 zuständig. Der Antrag des Herrn Schoppe soll in den AG 78 verwiesen werden.

Der Vorsitzende bringt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD; 1 AL, 1 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Sodann bringt der Vorsitzende den Beschlussentwurf der Verwaltung zu Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, wie sich die Gesamtnachfrage nach OGS-Plätzen innerhalb der Stadt aber auch bezogen auf die Schulstandorte bezogen in den kommenden 3 Jahren entwickeln wird. Dabei ist auch zu prüfen, welche Instrumente der Stadt zur Verfügung stehen, um die schulspezifischen Bedarfe untereinander auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD; 1 AL, 1 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 UWG, 5 freie Träger)
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

**4. Anfrage der Fraktion Alternative Liste Radevormwald zu AF/0030/2017
 Flexibilisierung des Angebotes der Kindertagesstätten**

Der Vorsitzende bittet Frau Ebbinghaus für die AL den Antrag zu erläutern. Frau Ebbinghaus führt den Antrag der AL kurz aus.

Herr Funke verweist auf die Vorlage der Verwaltung und führt ergänzend aus, dass sich aus dem Gespräch mit den Kindergartenleitungen am 22.06.2017 ergeben hat, dass eine 25 Stundenwoche von den Eltern scheinbar nicht gewünscht ist.

Frau Ebbinghaus erkundigt sich, aus welchen Gründen in einigen Kindergärten Wasser und Tee für die Kinder bezahlt werden muss. Herr Funke sichert eine Nachfrage in den einzelnen Kindergärten zu.

Weitere Fragen sind nicht vorhanden.

5. Inanspruchnahme einer psychologischen Beratungsleistung für Erzieher/innen in Kindertagesstätten nach einem gefährlichem Ereignis (wie z. B. einem Einbruch) BV/0466/2017

Herr Funke erläutert für die Verwaltung die Vorlage.

Der Ausschuss kommt nach kurzer Diskussion zu dem Ergebnis, dass die Grundidee sehr gut ist, eine Umsetzung so durch den Ausschuss nicht gewünscht ist.

Der Vorsitzende bringt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit einem externen Beratungsunternehmen – bzw. Organisation einen Kooperationsvertrag zu erarbeiten, der für die Erzieher/innen aller Kindergartenträger in Radevormwald eine psychologische Beratungsmöglichkeit nach einem gefährlichen Ereignis im Kindergarten zum Inhalt hat.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen (2 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 UWG, 4
2 Enthaltungen (1 CDU, 1 freier Träger)

6. Offene Ganztagsschulen in Radevormwald: Änderung der Auszahlungsmodalitäten bei überschüssigen Elternbeiträgen **BV/0467/2017**

Frau Hallek legt für die Verwaltung die Vorlage dar. Nach kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Pro-Kopf-Pauschalen werden zum Schuljahr 2017/2018 auf 535,00 € für die Offene Ganztagsschule sowie auf 320,00 € für die Verlässliche Betreuung erhöht.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen (3 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 5 freie
Nein-Stimmen
Enthaltungen

7. Information zur Entwicklung der Betreuungszahlen in der Offenen Ganztagsschule in Radevormwald **IV/0407/2017**

Frau Hallek erläutert für die Verwaltung die Informationen.

Herr Schoppe bittet um Mitteilung, wie viel Quadratmeter jeder OGS zur Betreuung zur Verfügung stehen.

Herr Funke teilt für die Verwaltung folgendes mit

GGs Stadt: 50 Kinder in 2 x 60 m² plus 1 x 18 m² Küche

GGs Bergerhof: 72 Kinder in insgesamt c. 75 m²

GGs Wupper: 28 Kinder in ca. 200 m²

KGS Lindenbaum: 74 Kinder in - Villa: 84,25 m², - Aula: ca. 190 m², Container: ca. 60 m² (ohne Flur u. Garderobe)

8. Information zur Neuorganisation der Ferienbetreuung in den Offenen Ganztagschulen in Radevormwald IV/0408/2017

Frau Hallek führt für die Verwaltung die Informationen aus dem Arbeitskreis OGS aus. Der Ausschuss nimmt diese positiv zur Kenntnis.

9. Mitteilungen und Fragen

Frau Windholz erkundigt sich nach dem Sachstand der Erweiterung Kindergarten Kottenstraße. Herr Funke führt aus, dass sich ein Kooperationsausschuss aus Schule, Kindergarten, Vertretern der Stadt und Herrn Gostko gebildet hat. Ab dem 01.08. startet im Mehrzweckraum des Kindergartens eine StartUp Gruppe mit 15 Kindern. Sofern eine Fertigstellung zum 01.10.2017 nicht erfolgen kann, startet eine weitere Gruppe ab dem 01.10.2017 in den Räumen der KiTa Ülfestraße. Die Verzögerungen sind u.a. darauf zurückzuführen, dass Gewerke mangels Angebote nicht rechtzeitig vergeben werden konnten.

Frau Ebbinghaus weist daraufhin, dass im Ferienspass ein Angebot des Schützenvereins zum Thema „Schießen“ angeboten worden ist. Sie bittet darum aufgrund der politischen Lage und der immer mehr werdenden Attentate zu prüfen, ob dies sinnvoll ist. Herr Becker widerspricht als Vertreter der Sportvereine diesem Einwand vehement. Die Schützen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Kinder und Jugendlichen. Herr Grimm führt weiterhin aus, dass bei den Schützen die Waffe als Sportgerät genutzt wird und keine Gewalt verherrlicht wird. Den Kindern und Jugendlichen wird der richtige und sichere Umgang mit der Waffe vermittelt.

Frau Hallek führt aus, dass der Ferienspass 125 Veranstaltungen umfasst. Der Ferienspass konnte in diesem Umfang nur durch Unterstützung von Thomas Thöne aus den Jugendräumen erfolgen. Dieser stand in der jeweiligen Zeit nicht für die Arbeit im offenen Treff zur Verfügung.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter